

Erstes KI Summit der S.OLIVER GROUP: Fashion is Tech

Die S.OLIVER GROUP ist immer auf der Suche nach dem Neuen, dem anderen, dem Besseren. Das wurde eindrücklich beim ersten KI Summit demonstriert. In 30 inspirierenden Live-Demos zeigten neun Technologiepartner – Assyst & Style3D, AWS & Slalom, Centric Software, Google Cloud, Microsoft & Fashable sowie SAP - den Mitarbeitenden vielfältige bestehende und potenzielle Use Cases für Künstliche Intelligenz entlang der Wertschöpfungskette eines Fashion-Unternehmens: von der übergreifenden Perspektive eines Konzerns über Kollektionsentwicklung, B2B-Order und Logistikprozesse bis hin zu B2C-Anwendungen, Retouren und Nachschub. Das Event gab den Startschuss für die konkrete Umsetzung der KI Strategie und motivierte die Mitarbeitenden dazu, sich aktiv einzubringen und die Zukunft der Mode in die eigene Hand zu nehmen. Denn eines ist schon heute klar: Fashion is Tech!

Highlight waren bereits implementierte Use Cases, die Mitarbeitende der S.OLIVER GROUP ihren Kolleg:innen selbst präsentierten:

- Wie unsere Design Teams KI bei der Gestaltung von Prints und in der 3D Produktentwicklung einsetzen
- Wie 3D Styles aus der s.Oliver 3D Library erstellt und modifiziert werden können
- Wie die Logistik Predictive AI Orderprognosen nutzt, um den Ressourcenbedarf zu ermitteln
- Wie Webcrawling die Marktanalyse erleichtert und Forecasts des Customer Life Cycle Value dabei helfen, das Kaufverhalten einzelner Kund:innen vorauszusagen und die individuelle Ansprache zu verbessern
- Wie wir Künstliche Intelligenz bei der optimalen Vermarktung von Artikeln (dynamic pricing) nutzen

„Unsere Strategie bei der S.OLIVER GROUP ist klar,“ verkündet CEO Jürgen Otto mit Überzeugung: „Innovation und Künstliche Intelligenz sind unsere Wegbegleiter, um nicht nur Prozesse zu optimieren, sondern auch die Kundenerfahrung auf ein neues Level zu heben. Kreativität und Technologie – diese beiden Elemente verschmelzen bei uns zu einem kraftvollen Motor. Jeder Tag ist eine Chance, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Wir sind nicht nur Teil des Spiels, wir gestalten die Regeln neu. Unsere Mitarbeitenden nehmen wir mit auf diese Reise, denn sie machen letztlich den entscheidenden Unterschied.“

Die S.OLIVER GROUP hat bewusst den Fokus auf die Einbindung der Mitarbeitenden gelegt – und zwar direkt zum Beginn der Entwicklung. Thomas Herbert, Director s.O Technology S.OLIVER GROUP, bringt es auf den Punkt: „Die Aufbruchstimmung ist spürbar. KI bietet uns unzählige Möglichkeiten: Sie steigert unsere Leistung, erleichtert unsere Arbeit und erweitert unser Wissen. Um sie effektiv zu nutzen und ganz konkrete Einsatzmöglichkeiten zu prüfen, benötigen wir die gesamte Workforce und ihre unterschiedlichen Perspektiven. Der KI Summit ist für uns der ideale Auftakt, um nun gemeinsam mit den Fachbereichen in den Austausch zu gehen, konkrete Use Cases zu identifizieren und in Initiativen und Projekten an den Themen weiterzuarbeiten. Es ist ein gemeinsamer Weg, auf dem wir die Zukunft gestalten – und ich bin voller Vorfreude auf das, was vor uns liegt!“

Wie wichtig es auch für Mitarbeitende ist, die Zukunft in die eigene Hand zu nehmen, machte die Keynote von Prof. Dr. Yasmin Weiß von der Technischen Hochschule Nürnberg klar. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt darauf, wie künstliche Intelligenz unser Arbeiten und die Anforderungen an uns Menschen verändern wird. Sie machte deutlich: „Wir leben in einer Welt der ständigen Veränderung. Wir müssen Sicherheit IN der Veränderung gewinnen, da es Sicherheit VOR Veränderung nicht mehr gibt. Das schaffen wir, indem wir neugierig und offen

bleiben, uns Expertise in neuen Technologien aneignen und zeitgleich unsere menschlichen Fähigkeiten, die uns von immer leistungsfähiger werdenden Maschinen unterscheiden, stärken. Dazu zählen insbesondere Einfühlungsvermögen, menschliche Kreativität, Intuition und strategisches Denken.“ Der HR-Bereich hat die Zukunft bereits im Blick und zentrale Future Skills für die S.OLIVER GROUP identifiziert, die uns voranbringen werden – fachlich und persönlich.

Hoch-moderne Infrastruktur als Ausgangsbasis

Und auch die technologische Infrastruktur der S.OLIVER GROUP ist schon heute bereit für das, was morgen kommt: Der Digital Core, das zentrale IT-Nervensystem, besteht aus fünf hochmodernen Systemen, die miteinander verknüpft quasi in Echtzeit kommunizieren. Dazu gehören unter anderem SAP S/4HANA, das 2022 implementiert wurde, Centric PLM, Board Intelligent Planning sowie Scayle als neu gelaunchte E-Shop Plattform. Auch die Logistikprozesse werden 2024 mit dem neuen Logistics Service Center auf die nächste Stufe gehoben.

Diese technologische Plattform, kombiniert mit der Leidenschaft und Begeisterung unserer Mitarbeitenden, bieten der S.OLIVER GROUP und den gehörenden Marken die ideale Grundlage, um sich zu entfalten und die nächsten Entwicklungsschritte anzugehen.

ÜBER DIE S.OLIVER GROUP

Die S.OLIVER GROUP hat sich seit 1969 zu einem Multi-Marken-Konzern entwickelt. Das Markenportfolio umfasst neben s.Oliver und QS auch comma, LIEBESKIND BERLIN, COPENHAGEN STUDIOS und lala Berlin. Der Konzern beschäftigt international rund 4.700 Mitarbeitende.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

S.OLIVER GROUP

ANN-KATHRIN GREB

PR Consultant

Telefon: +49 151 4221 6221

E-Mail: ann-kathrin.greb@de.soliver.com

soliver-group.com